

SP Malters

Medienmitteilung zum Budget 2020

Die SP Malters unterstützt mit ihrer Abstimmungsempfehlung das Budget des Gemeinderates für das Jahr 2020. Dies hat damit zu tun, dass aufgrund der AFR 18 und dem neu eingeführten HRM2 viele Umwälzungen stattgefunden haben. Gleichzeitig wurden notwendige Investitionen getätigt, welche der Allgemeinheit zu Gute kommen.

Natürlich sieht auch die SP im strukturellen Defizit mittel- bis langfristig ein Problem. Doch ein „Nein“ an der Urne wäre der falsche Weg und der falsche Zeitpunkt, um dieses Problem anzugehen.

Der falsche Weg deswegen, weil das Geld in sinnvolle und absolut notwendige infrastrukturelle Massnahmen fliessen werden. Ein budgetloser Zustand bringt niemandem etwas, sondern verursacht wie am Beispiel Kanton Luzern und Gemeinde Emmen nur hohe Kosten.

Der falsche Zeitpunkt deswegen, da Geld im Moment sehr preiswert zu haben ist und sich diesbezüglich keine Änderung abzeichnet. Jetzt auf die Kosten- und damit auf die Investitionsbremse zu drücken, würde gleichzeitig bedeuten, dass der Wohlstand und damit das Wohl aller Menschen in Malters sinken würden.

Es braucht längerfristige Pläne, um dieses strukturelle Budget auszugleichen. Attraktiver Lebensraum, ein ausgebauter ÖV, gute schulische Infrastrukturen und starke KMUs reichen weiter als einen 5 Jahres – Investitionsplan, herausgewürgt aus einem budgetlosen Zustand.